



## Keine Boots-Produktion bei Klepper – Lizenzen vergeben

Die Rosenheimer Klepper-Werft, seit Jahrzehnten eine der bekanntesten Sportbootwerften Deutschlands, stellt die Produktion der Segelboote ein und tritt nur noch als Lizenzgeber auf.

Weiter gebaut werden in Rosenheim die Kajaks und vermehrt die Surfbretter, von denen Klepper drei Typen im Programm hat. Wie Verkaufsführer Kuhlmann der YACHT mitteilte, will der Hoyle-Schweitzer-Lizenznehmer Klepper im nächsten Jahr einen Marktanteil von etwa 15 Prozent für Deutschland erreichen. Damit sei die Produktionskapazität ausgelastet.

Die durch Klepper bekannt gewordenen Bootstypen werden jedoch nicht vom Markt

verschwinden. Die Lizenznehmer haben den Auftrag, auch für Ersatzteilversorgung und Reparatur der bisher gebauten Boote zu sorgen. Bis etwa Mitte nächsten Jahres ist auch die Klepper-Werft bei einigen Typen noch lieferfähig.

Die Bootstypen Trainer, Jeton und Fam werden künftig in Lizenz bei Bootsbau Gruben, 7778 Markdorf, Telefon (07544) 2550 gebaut, wo sie die „Gipsy“-Serie dieser Firma abrunden werden. Das Einmann-Kielboot Moras wird von der Firma Segelboot-Bauer, Breikeweg 18, 7800 Freiburg-Waltershofen, Tel. (07665) 7533 gebaut. Bauer ist bisher Klepper-Werksvertreter gewesen. Die Lizenz für die „International 806“ wurde an die dänische O.L.-Boats Ringstedt zurückgegeben. Deutscher Händler ist Rolf Werres, Klobensteiner Straße 14, 8000 München-Harlaching, Tel. (089) 699009. Für die Typen Partner, Condor 55 und Condor 70 laufen die Lizenzverhandlungen noch.